

Protokoll der 2. stufenübergreifenden Fachgruppe Bewegung und Sport		Schuljahr 2016/2017
Datum: 13.02.2017	Zeit: 15:00 – 16.45 Uhr	Ort: Realgymnasium Meran
Vorsitz: Dir. Mechthild von Spinn und Dir. Karolina Kuppelwieser		

Anwesende: siehe beigefügte Liste

Entschuldigt abwesend: Reiterer Monika (SSP Meran/Obermais), Schwarz Rosmarie (SSP St. Martin i.P.); Götsch Eduard und Pöder Alexander (SSP Algund)

Tagesordnung:

1. Sammlung der Vorschläge für die Bezirksfortbildung im Schuljahr 2017/2018
2. Erweiterung des Fortbildungsbegriffes:
 - a. Vereinbarung zur Hospitation im Bezirk
 - b. Rückblick auf durchgeführte Hospitationen
 - c. Erstellung einer „Hospitations-Landkarte“
3. Umgang mit Übergängen: KG/GS, GS/MS, MS/OS
4. Bewegungskonzept „Bewegung im Unterricht“ für die verschiedenen Schulklassen
5. Allfälliges

Die Vorsitzende Mechthild von Spinn begrüßt die anwesenden Lehrpersonen und leitet gleich auf die Tagesordnung über.

Top 1:

Die anwesenden Lehrpersonen haben keine weiteren Vorschläge für die Bezirksfortbildung. Zwei Vorschläge wurden bereits im Oktober 2016 gemacht. Die Fachgruppe Bewegung und Sport ist der Meinung, dass vor allem für die Mittelschule und Oberschule ausreichend Fortbildungen auf Landesebene organisiert werden.

Top 2:

- a. Dir. Kuppelwieser geht auf die Vereinbarung zu den Hospitationen im Bezirk ein und erklärt die Bedingungen, die erfüllt werden müssen, damit diese Besuche als Fortbildung gelten. Die anwesenden Lehrpersonen begrüßen grundsätzlich diese Vereinbarung, wenngleich sie festhalten, dass sich die Sportlehrer der Mittel- und Oberschulen bedingt durch die stattfindenden Wettkämpfe im Bezirk bzw. auf Landesebene häufig sehen und austauschen.
- b. Es werden keine Rückmeldungen gegeben.
- c. „Hospitations-Landkarte“: Folgende Lehrpersonen stellen sich für Hospitationen in folgenden Bereichen zur Verfügung:

Eschgfäller Ernst	SSP Lana	Fußball, Erlebnispädagogik
Holzner Karl	Realgymnasium Meran	Leichtathletik
Holzner Sieglinde	Gymme Meran	Leichtathletik, Tanz
Sulser Karl	SSP Ulten	Langlauf

Innerhofer Helmuth	GSP Lana	Schwimmen
Pardatscher Gabi	SSP Nonsberg	Volleyball
Niedermayr Jörg	SSP Untermais/MS P. Rosegger Meran	Turnen in kleinen Räumen, ohne Geräte
Öttl Manuela	SSP St. Martin i.P.	Kleine Ballspiele
Mitterhofer Johanna	SSP Algund/GS Marling	Kleine Spiele

TOP 3:

Die anwesenden Lehrpersonen sind der Meinung, dass die Übergänge für dieses Fach keine große Rolle spielen, da jeder Schüler/jede Schülerin ganz individuelle Fähigkeiten, Stärken und Schwächen (Vorkenntnisse, körperliche Voraussetzungen...) mitbringt und im Sportunterricht darauf eingegangen wird (Individualisierung ist wichtig!).

Es wird darauf hingewiesen, dass für den Übergang Grund-Mittelschule folgende Grundkompetenzen im Fach Bewegung und Sport eine gewisse Bedeutung haben: Werfen, Fangen, Rollen, Hüpfen.

TOP 4:

In Anbetracht dessen, dass am Donnerstag, 16.02.2017 eine Fortbildungsveranstaltung für alle Schulführungskräfte zum Thema „Schule: Bewegung und Gesundheit“ mit Prof. Lukas Zahner stattfindet, wird dieser Tagesordnungspunkt verschoben. Man wartet die Vorstellung des „Maßnahmenpakets Sport“ ab.

TOP 5:

- Es wird über die rechtlichen Bestimmungen zum Thema „Schwimmen“ diskutiert. Dabei wird vor allem auf die Verantwortlichkeit der Lehrpersonen und der anwesenden Bademeister/Schwimmlehrer eingegangen.
- Außerdem tauschen sich die Sportlehrer/innen über die Situation „Begleitung der Schüler zu den verschiedenen Wettkämpfen“ im Rahmen des Schulsports aus. Es wird festgehalten, dass die Vereinbarung, dass sich Lehrpersonen untereinander absprechen, wer welche Schüler (anderer Schulen) begleitet, im Bezirk gut funktioniert. So können Ressourcen gebündelt bzw. gespart werden.
- Die anwesenden Lehrpersonen weisen geschlossen darauf hin, dass dem Fach Bewegung und Sport mehr Stunden zugesprochen werden sollten, da durch den Sport nicht nur die körperlichen und motorischen Fähigkeiten, sondern auch das kognitive Lernen und die soziale Kompetenz allgemein stark gefördert werden. Es wird angeregt, dass diese „aufgestockten“ Stunden aus dem Kontingent der Pflichtquote mit Wahlmöglichkeit (WPF oder PQW) genommen werden könnten.
- Eine Grundschullehrerin weist auf die Veranstaltungen „Die ganze Klasse läuft“ und „Ball über die Schnur“ hin, bei denen die Teilnahme der gesamten Klasse Voraussetzung ist und somit für das soziale Lernen sehr wichtig ist.
- Zum Schluss sprechen sich die anwesenden Lehrpersonen dafür aus, dass sich die Bezirksfachgruppe Sport und Bewegung zu jeweils einem Treffen bzw. Austausch im Schuljahr (Herbst) treffen sollte.

Die Sitzung endet um 16.45 Uhr.

Für das Protokoll
Dr. Karolina Kuppelwieser

